

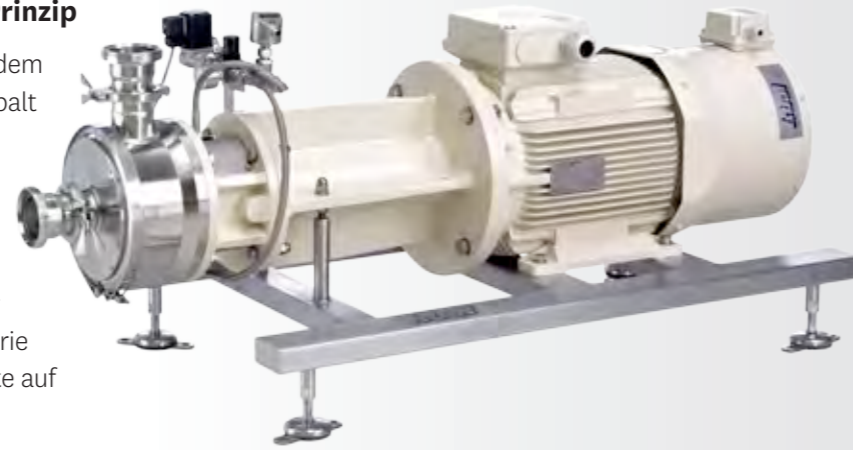
YSTRAL Z-Inline-Dispergierer

Extreme Feinverteilung von Suspensionen und Emulsionen

Hohe Schergradienten mit dem Rotor-Stator-Prinzip

Die YSTRAL-Inline Dispergiermaschinen arbeiten nach dem Rotor-Stator-Prinzip. Bedingt durch den engen Radialspalt zwischen Rotor und Stator sowie die hohe Umfangsgeschwindigkeit des sich drehenden Rotors werden sehr große Schergradienten erzeugt.

Durch die Schlitze zwischen den Rotorzähnen gelangt das Produkt in die Scherzone und verlässt diese wieder über die Statorschlitze. Aufgrund der Vielzahl-Geometrie von Rotor und Stator wirken weitere mechanische Kräfte auf das zu dispergierende Produkt.



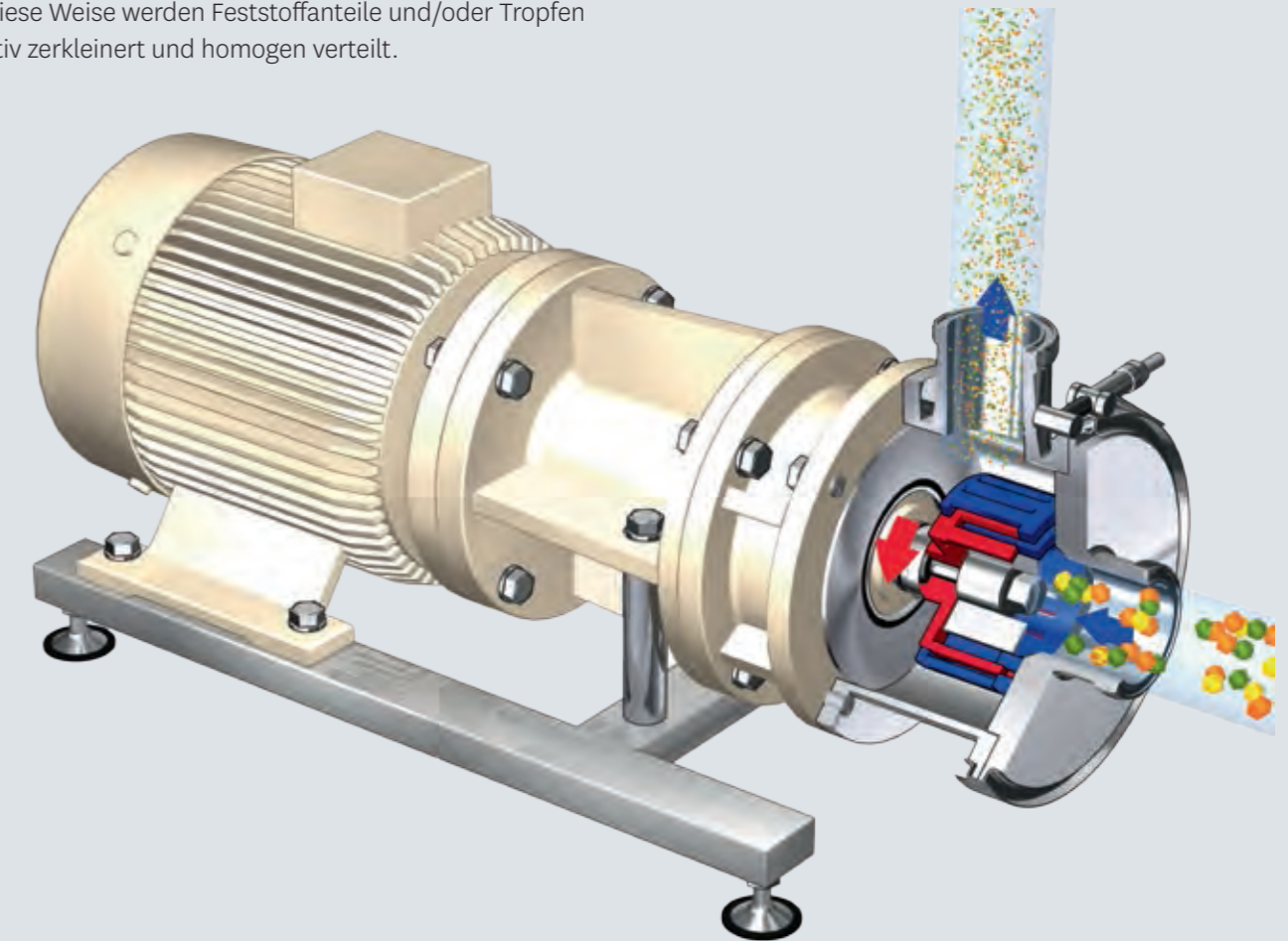
Die wesentlichen Vorteile:

- Chargen-Dispergierung im Umlauf oder Inline-Dispergierung in einem Durchgang
- Kurze und reproduzierbare Prozesse
- Präzise und bei Bedarf mehrstufige Scherwerkzeuge
- Enges Tröpfchenspektrum bei Emulsionen sowie vollständige Desagglomeration bei Suspensionen
- 3A Zertifizierung – einfache Reinigung durch CIP
- Selbstfördernd bei nieder- und mittelvviskosen Produkten
- Umfangsgeschwindigkeiten bis zu 54 m/s



So funktioniert der YSTRAL Z-Inline-Dispergierer:

- Das Produkt wird durch ein Rotor-Stator-System geführt.
- Durch den inneren Rotorkranz wird die Flüssigkeit maximal beschleunigt, am Statorkranz vollkommen abgebremst und anschließend über den nächsten Rotorring wieder maximal beschleunigt.
- Auf diese Weise werden Feststoffanteile und/oder Tropfen effektiv zerkleinert und homogen verteilt.



Technische Daten

Leistung	1,5 – 55 kW
Spannung	230 / 400 V, 50 / 60 Hz, Sonderspannungen
Drehzahl	750 / 1.500 min ⁻¹ , 1.500 / 3.000 min ⁻¹ Stufenlos bis 3.600 min ⁻¹ über Frequenzumrichter
Dispergierkammer	Edelstahl 1.4404 (AISI 316 L), Sonderwerkstoffe
Umfangsgeschwindigkeit	10 – 54 m/s
Durchsatz Flüssigkeit	0,2 - 100 m ³ /h
Dichtung	Konfigurationen je nach Anforderung
Optionen	explosionsschutz Ausführung, Zertifikate, Qualifizierungen

